



# "z'Überlinge"

Mitteilungen der Ortsverwaltung und Vereine von Überlingen am Ried

12. Jahrgang

Januar 2021

Ausgabe 132

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes, neues Jahr*

*Das wünschen Ihnen der Ortschaftsrat und ich mit den besten Wünschen, vor allem Gesundheit. Bitte helfen Sie selbst mit, gesund zu bleiben und Corona zu besiegen.*

*Bernhard Schütz, Ortsvorsteher*



**1971 – 2021**

**Singen – Überlingen am Ried**

*Liebe Bürgerinnen und Bürger von Überlingen, liebe Leserinnen und Leser,*

am 1. Januar 1971 ist die bis dahin selbständige Gemeinde Überlingen am Ried in die Stadt Singen eingemeindet worden. Zuvor hat es am 29. November 1970 einen Bürgerentscheid gegeben, bei dem der Zusammenschluß mit Singen

mehrheitlich beschlossen wurde. Am Freitag, den 27. November fand in der voll besetzten Turnhalle in Anwesenheit von Landrat Dr. Göbel und den Gemeinderäten von Singen und Überlingen am Ried eine Bürgerversammlung statt, bei der der Wunsch Katalog der Gemeinde Überlingen mit seinen rund 48 Punkten eingehend behandelt wurde. OB Friedhelm Möhrle nahm zu allen Punkten des Überlinger



Wunschatalogs Stellung. Jeder einzelne Punkt sei von den Gemeinderäten von Singen und Überlingen am Ried in den Vorverhandlungen sorgfältig durchdacht worden. In der anschließenden lebhaften Diskussion gab es Stimmen für und gegen die Eingemeindung. Der Bürgerentscheid am Sonntag, den 29. November brachte schließlich eine deutliche Mehrheit für eine Eingemeindung, letztlich, weil eine Ablehnung eine Zwangseingemeindung – egal zu welcher Konstellation – geführt hätte. Das war für viele Überlinger Bürger auch ein Grund, sich bevorzugt Singen anzuschließen. Hier einige Beispiele der damaligen Berichterstattung im SÜDKURIER.



IN EINER GEMEINSAMEN SITZUNG der Singener Stadträte und der Gemeinderäte aus Überlingen am Ried setzten Oberbürgermeister Friedhelm Möhrle und Bürgermeister Alfons Löhle gestern ihre Unterschriften unter eine Vereinbarung über den Zusammenschluß beider Gemeinden. Bild: Ziegler

Bedeutsamer Akt: Singen und Überlingen am Ried vereinigen sich

## Bürgermeister und Gemeinderäte beider Gemeinden gaben ihre Unterschrift

OB Möhrle: „Vorarbeit geleistet zwischen nüchternen Menschen“ — Alfons Löhle hofft auf eine glückliche Ehe

Singen -p. In einem feierlichen Akt, zu dem im Sitzungssaal des Rathauses die Fahnen Singens, des Landes Baden-Württemberg und der französischen Patenstadt La Ciotat sowie das gerahmte Bild mit dem Wappen Überlingens am Ried aufgestellt waren, unterzeichneten Oberbürgermeister Möhrle, Bürgermeister Alfons Löhle sowie die Gemeinderäte Singens und Überlingens am Ried gestern abend eine Vereinbarung, die im einzelnen die Modalitäten eines Zusammenschlusses im Zuge der Verwaltungsreform festlegt. In einer Zusatzvereinbarung verpflichtet sich die Stadt Singen, Forderungen Überlingens hinsichtlich bestimmter Vorhaben in einem Zeitraum von 6 bis 8 Jahren durchzuführen.

Der Unterzeichnung dieser Vereinbarung, durch die der Flächenbesitz Singens um 878 Hektar vergrößert und die Zahl der Einwohner um 850 vermehrt wird, ging eine Erklärung des Oberbürgermeisters und des Überlinger Bürgermeisters voraus.

OB Möhrle betonte, daß dieser Vertrag nicht in Euphorie und nicht in allzu großer Hetze zustande gekommen sei. Die Vorarbeit sei geleistet worden zwischen nüchternen Menschen, die gewußt hätten, was die Zukunft verlangt und daß ein Zusammengehen der beiden Gemeinden das Richtige sei. Sie hätten gehandelt im Bewußtsein des Ernstes der Stunde und wären trotzdem nicht in den Fehler verfallen, die Dinge zu leicht zu nehmen.

Wörtlich fügte Möhrle hinzu: „Ich glaube, daß die Überlinger gute Singener werden.“ Er ließ aber auch keinen Zweifel darüber, daß alles geschehen werde, den Überlingern ihr dörfliches Glück und das Gefühl des Geborgenseins zu erhalten. Er wünschte, daß niemand die Vereinbarung bereuen werde.

Bürgermeister Alfons Löhle erinnerte daran, daß Überlingen vor drei Jahren schon einmal mit Singen verhandelt habe. Damals hatte die Gemeinde eine Fläche von 100 Hektar abgetreten. „Wir geben nun unser Hoheitsgebiet auf und übertragen es der Stadt Singen. Ich hoffe, daß es eine gute Ehe, eine Ehe des Glücks und des Vertrauens sein wird.“ Mit einem Blick auf das Wappen Überlingens, in dem auch ein Schwert enthalten ist, konnte Löhle, ohne mißverstanden zu werden, getrost Ernst Moritz Arndt („Der Gott der Eisen wachsen ließ...“) zitieren. Noch am heutigen Tage sei der Singener Privatjurist Hirling zu ihm gekommen — das sagte Löhle mit

dem ihm angeborenen Humor im Unterton seiner Stimme — und habe erklärt: „Das hätten Sie anders machen müssen.“ Aber er, Löhle, habe ihm entgegnet: „Das Volk hat entschieden.“

Als einziger Stadtrat nahm Erich Greuter (CDU) das Wort, bevor es zur Unterzeichnung des Vertrages kam. Für Überlingen beginne eine neue Ära, aber auch für Singen eine Entwicklung, sagte Greuter, deren Ende noch nicht abzusehen sei, in einem Augenblick, da Gemeinden sich zusammenschließen und Pläne für einen Autobahnbau heranreifen. Beide Entwicklungen bestimmten das Wachstum der Stadt Singen in den nächsten Jahrzehnten. Entscheidend sei, daß man sich stets mit Vertrauen und mit Offenheit begegne. „Schön wäre es, wenn wir nach Jahren sagen könnten: Die Singener sind die besten Überlinger, und die Überlinger sind die besten Singener.“

Nachdem Friedhelm Möhrle und Alfons Löhle, die beide die Bürgermeister-Amtskette umgelegt hatten, als erste ihre Unterschriften unter die Vereinbarung gesetzt hatten, taten die Gemeinderäte aus Singen und Überlingen gleiches. Sie alle feierten diesen nun vertraglich gesicherten Akt des Zusammengehens beider Gemeinden anschließend bei einem Glas Wein.

Dem Zusatzvertrag zufolge verpflichtet sich die Stadt Singen, in einem Zeitraum von 6—8 Jahren folgende Forderungen Überlingens zu verwirklichen:

1. Erstellung eines Dorfbrunnens (16 000 DM).
2. Errichtung einer Leichenhalle mit Geländeankauf, Schaffung der Zusatzwege und Aufgang von der Singener Straße (400 000 DM).
3. Bau eines Feuerwehrgerätehauses mit Einrichtung (300 000 DM).
4. Durchführung der westlichen Kanalisation des Altdorfes Überlingen, Ausbau der Straßen usw. bis 1975.
5. Schaffung eines Kinderspielplatzes mit Anlage im Gewinn „Stöckle“ (100 000 DM).
6. Erweiterung der bestehenden Turnhalle (60 000 DM).
7. Bau eines Schwimmbades (1 500 000 DM).

-to-

Ihre Vermählung geben bekannt:

*Singen a. H.*

*Überlingen a. R.*

Als Heiratsgut erhielten wir  
**160 ha gemeindeeigenes Land**  
**1 Festhalle**  
**1 neuen Kindergarten**  
 u. v. a. m.

Wir erhielten:  
**Versprechungen**

Möhrle, OB

Löhle, Bürgermeister a. D.





Wir haben die traurige Pflicht, das Ableben unserer  
über alles geliebten Heimatgemeinde

## Überlingen am Ried

infolge Eingemeindung nach Singen bekanntzugeben.

**Die trauernden Bürger**

(die dagegen gestimmt haben)

Samstag, 28. November 1970

Morgen, Sonntag, Anhörung der Bürgerschaft:

### Eingemeindungsangebot von der Stadt Singen vorgelegt

Wunschatalog der Gemeinde Überlingen/Ried von OB Möhrle, Singen, behandelt

Überlingen/Ried rv. In der voll besetzten Turnhalle der Gemeinde Überlingen fand gestern, Freitag abend, in Anwesenheit von Landrat Dr. Göbel und den Gemeinderäten der Stadt Singen und der Gemeinde Überlingen eine Bürgerversammlung statt, bei der Oberbürgermeister Friedhelm Möhrle, Singen, den Wunschatalog der Gemeinde Überlingen mit seinen rund 48 Punkten eingehend behandelte.

Das Grußwort an die Bürger und Gäste hatte Bürgermeister Alfons Löhle entboten. In seiner kurzen Ansprache erklärte er den anwesenden Bürgern und Bürgerinnen von Überlingen, daß morgen, Sonntag, die Bürgerschaft darüber zu entscheiden habe, ob sie der Eingemeindung mit der Stadt Singen zustimme oder nicht.

Seine Frage, ob man von der Heimatgemeinde Abschied nehmen sollte, wurde von OB Möhrle mit der Antwort bedacht, daß sich die Zeiten geändert hätten und Überlegungen notwendig geworden wären, zu einem Zusammengehen beider Gemeinden. Die Bürger der 950 Einwohner zählenden Gemeinde brauchen nach einer Eingemeindung keine Sorgen haben, daß sie ihre Eigenständigkeit aufgeben müßten. Das Gemeinschaftsleben innerhalb des Dorfes würde in jedem Falle erhalten bleiben. Auch würde Überlingen/Ried die eigene Verwaltung behalten.

Möhrle nahm dann zu den einzelnen Punkten des Wunschataloges des Überlinger Gemeinderates ausführlich Stellung und legte auch die Grundsatzfragen beider Ge-

meinden dar. Jeder einzelne Punkt des Wunschataloges, sagte OB Möhrle, sei von den Gemeinderäten der Stadt Singen und der Gemeinde Überlingen sehr sorgfältig durchdacht und überlegt worden. Nur im ersten Punkt seien bei den Verhandlungen Schwierigkeiten eingetreten, nämlich der Wunsch, den gesamten Überlinger Gemeinderat in den Stadtrat von Singen aufzunehmen. Die 950 Einwohner zählende Gemeinde würde jedoch zwei Gemeinderäte, die durch den Ortschaftsratsrat gewählt würden, im Singener Gemeinderat vertreten sein. Auf die Stadt Singen entfalle auf 1500 Einwohner ein Gemeinderat, weshalb er um Verständnis dafür bat, diesen ersten Punkt des Wunschataloges zu befürworten, zumal man in allen übrigen Punkten eine Übereinstimmung erzielt habe. OB Möhrle erläuterte dann anschließend die einzelnen Punkte noch und zitierte die Vorteile, die Überlingen durch ein Zusammengehen mit der Stadt Singen erreiche.

In der anschließenden lebhaften Diskussion gab es Stimmen für und wider die Eingemeindung, bei der die Stadt Singen sämtliche Schulden in Höhe von etwa 480 000 DM übernehmen würde. Das Ortsnetz von Überlingen, das einen Wert von etwa 800 000 DM darstellt, würde von der Stadt Singen übernommen werden, kann jedoch nach den Ausführungen von OB Möhrle nur mit dem Einverständnis des Ortschaftsrates, an deren Spitze der bisherige Bürgermeister Löhle steht, veräußert werden. Über die Bürgerversammlung wird noch eingehender berichtet.



### Am Rande bemerkt und notiert

**STILLEN BEOBACHTERN** auf der Hochzeitsfeier, die Singen und Überlingen a. R. am Neujahrstag in Überlingens Turnhalle mit vielen Gästen feierten, konnte nicht entgehen, daß sich Landrat Dr. Heinz Goebel in vorgerückter Stunde spendierfreudig zeigte. Er verkündete, daß auch der Kreis Konstanz die eben geschlossene Ehe zweier Gemeinden honorieren werde. Als prominentester Gast wollte er nicht ohne Hochzeitsgeschenk kommen, und so kündigte er denn einen Wappenteller als eine Stiftung des Kreises an, der auf einer Fläche die Wappen Singens und Überlingens zeigen soll.

**EIN WAPPENTELLER ALLEIN** genügte dem Landrat nicht. Er erfreute die Gäste mit einer weiteren Zusage: Auf Kosten des Kreises soll die Verbindungsstraße Überlingen—Singen (bisher Kreis-, seit dem 1. Januar 1971 Gemeindestraße) ausgebaut werden. Singener wie Überlinger Hochzeitsgäste, soweit deren Interessen im kommunalpolitischen Bereich angesiedelt sind, zeigten sich darüber sehr erfreut.

**IM ÜBRIGEN:** Man war im eigentlichen Sinne glücklich an diesem Abend, daß nach den zehn „Zapfen“, mit denen OB Möhrle, seinem eigenen Geständnis zufolge, nach zähen Verhandlungen mit Überlingens Gemeinderäten, bevor es zur Eheschließung kam, in die Twielstadt heimgekehrt war, nun alles im Lot ist. Möhrle selbst servierte, mit Überlinger Gemeinderäte Hilfe, aufgekrepelt die Hemdsärmel, den Gästen an den weißgedeckten Tischen das von Singen spendierte Bier mit hochschäumendem „Feldwebel“.

**ANSONSTEN** fand die glückliche Ehe, von der Bürgermeister Alfons Löhle zu Beginn des Abends gesprochen hatte, auch beim nachfolgenden Tanz sichtbaren Ausdruck. Da gab es keine „Standesunterschiede“ zwischen Singener und Überlinger Bürgern. Man bewegte die Dorf- und Stadtschönen in bunter Wahl, man tanzte modern und konventionell auf dem spiegelglatten Parkettboden. Einem ont dit zufolge war ein hoher Stadtbeamter eigens zu diesem Tanz von weither aus dem Urlaub zurückgekehrt. Startänzer an diesem Abend war Bürgermeister Günter Neurohr mit Gattin, der keine Konzessionen an Rhythmen von vorgestern zu machen brauchte.

-to-

### Silvesterstreich in Singen

b. Singen (Hohentwiel). Nicht wenig überrascht waren Singener Einwohner am Morgen des Neujahrstages: Auf sämtlichen Ortsschildern an den Ausfahrtsstraßen stand zu lesen „Stadt Überlingen am Ried, Ortsteil Singen-Hohentwiel“. Offensichtlich hatten sich einige Überlinger diesen Silvesterscherz einfallen lassen, denn am 1. Januar 1971 wurde die rund tausend Einwohner zählende Hegaugemeinde ein Ortsteil der 43 000 Einwohner zählenden Stadt Singen. Für den Abend des Neujahrstages war in der Festhalle eine große Verbrüderungsfeier vorgesehen, bei der sicher auch der Überlinger Eingemeindungstreich begossen worden ist.

**Verwaltungsstelle**, Kirchplatz 7, Tel. 22539, Fax 791773, [ov-ueberlingen@singen.de](mailto:ov-ueberlingen@singen.de)

#### Öffnungszeiten i

**Montag 8 – 10 Uhr nur Post**

**Dienstag und Donnerstag 13 – 17 Uhr**

**Mittwoch 8 – 12 und 14 – 17 Uhr**

**Freitag 8 – 12 Uhr**

**Samstag 9 – 10 Uhr nur Post**

**Ortsvorsteher Bernhard Schütz,**

Tel. 918187 od. 0171/4445802

[b.schuetz@kabelbw.de](mailto:b.schuetz@kabelbw.de)

**Sprechzeiten: nach Vereinbarung bzw. telefonisch**

Grund- u. Hauptschule Überlingen Tel. 93290

Kindergarten, Tel. 186029

Kinder-Jugend-Telef. 0800/1110-333

Polizei-Notruf 110

Polizei Singen 888-0

Polizei Rielasingen 91 70 36

Feuerwehr-Rettungsdienst Notruf 112

Rettungsleitstelle/-Krankentransport 19222

Giftnotrufzentrale 0761/19240

Hegau-Klinikum 89-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 07731/19292

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V., Rielasingen 795504

Drogenberatungsstelle 61497

Hospizdienst 31138

Störungsdienst Strom/Gas 0800/7750007

Bereitschaft Stadtwerke Trinkwasser 85432

#### **Apothekenfinder**

0800 00 22833 kostenlos vom Festnetz

22833 0,69 € /Min. aus dem Mobilfunk



**Liebe Leserinnen und Leser,**

die Druckqualität dieser eingescannten Zeitungsausschnitte ist leider nicht so gut. Ich hoffe aber, dass Sie trotzdem alles lesen können. Es gäbe noch mehr Artikel, die mitunter auch Anlass zum Schmunzeln geben würden, aber aus Platzgründen muss ich auf die Veröffentlichung verzichten..

In der November-Ausgabe haben wir davon berichtet, für unsere Überlinger Senioren wegen des ausgefallenen Seniorennachmittages einen Verzehrsgutschein zu verteilen. Es bringt nichts, das jetzt zu tun wegen der verschärften Corona Situation.. Wir werden uns etwas einfallen lassen und das Ergebnis rechtzeitig bekanntgeben.

**für die Vereine zur Info.**

Singen Kommunal wird ab Januar 2021 keine Terminankündigungen von Kirchen, Vereinen oder sonstigen Institutionen und Initiativen veröffentlichen, die nicht städtisch sind.

Als Amtsblatt sind wir in unserer redaktionellen Gestaltung durch die jüngste Rechtsprechung, die den städtischen Publikationen im Rahmen der Staatsferne der Presse enge Grenzen setzt, beschränkt. Wir können ausschließlich städtische Belange berücksichtigen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir deshalb Vereins- oder auch kirchliche Termine nicht mehr in Singen kommunal veröffentlichen. Wenn Sie aber weiterhin Terminankündigungen im Print veröffentlichen möchten, dann wenden Sie sich doch bitte an das Singener Wochenblatt, denn dort besteht die Möglichkeit, Termine gegen eine Gebühr zu veröffentlichen..

**Christbaumabfuhr**

Freitag, den 08. Januar 2021

Nur ganze Christbäume bis 2 m Höhe; ansonsten kürzen. Tannenzweige/Äste nur gebündelt mit verrottbarer Schnur.

**Problemstoffsammlung:**

Dienstag, 26. Januar von 10 – 12 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

**Die Stadtteilbücherei** hat ab heute bis einschl. 11. Januar 2021 Lockdown.

Voraussichtlich ab Dienstag 12. Januar wieder geöffnet (Coronaabhängig)

**Wir gedenken unserer Verstorbenen dieses Jahres:**

Name	Todestag
Lipic Laura	01.01.2020
Zähringer Lieselotte	06.02.2020
Nemelka Rosa	10.03.2020
Handloser Robert	12.03.2020
Bluhm Elsa	13.05.2020
Weis Hildegard	21.05.2020
Güttinger Armin	09.07.2020
Riss-Duffner Frieda	17.08.2020
Löffler Herta	23.08.2020
Herrmann Käthe	16.09.2020

**Senioren in Überlingen.**

Jetzt ist der Nikolaus doch noch gekommen, wenn auch mit großem Abstand.

Er brachte Geschenke und wünschte alles Gute.

Die Mitglieder vom Seniorenkreis freuten sich und jeder bedauerte, dass die gemütlichen Treffen im Moment leider ausfallen müssen.

Die Frage war immer wieder, wann dürfen wir uns wieder treffen.

Doch über den überraschenden Besuch des Nikolaus war der Freude gross.

Das Orgateam des Seniorenkreis Überlingen wünscht für das Jahr 2021 alles Gute und bleibt Gesund.



**6. ÜBERLINGER SKATTURNIER**



**WANN?**

**24.01.2021**

**ab 13:00 Uhr**

**ABGESAGT**

**Wir werden unser Turnier so bald als möglich in 2021 nachholen!**

**Frohe Weihnachten und einen gesunden Start nach 2021!**

**Jens Siebel & Dominik Zimmermann**

**Peter Springwald Bauelemente**

*Jahnstraße 2*

*78224 Singen /Überlingen a. Ried*

*Tel.: 07731 / 918888 Fax: 07731 / 918889*

*Haustüren - Zimmertüren - Fenster - Wintergärten*

*Parkett - Fensterladen - Glasreparaturen*



Kirchliche  
Nachrichten  
Hl. Kreuz Überlingen a. R.

- Samstag 02. Januar 2021**  
18.30 Vorabendmesse
- Dienstag 05. Januar 2021**  
18.30 Eucharistiefeier mit den Sternsinger  
Segnung von Salz und Wasser
- Samstag 09. Januar 2021**  
18.30 Vorabendmesse
- Mittwoch 13. Januar 2021**  
08.15 Wortgottesfeier mit Schüler  
nur dann, wenn Schulunterricht stattfindet.  
18.30 Eucharistiefeier
- Samstag 16. Januar 2021**  
18.30 Vorabendmesse
- Mittwoch 20. Januar 2021**  
08.15 Wortgottesfeier mit Schüler  
nur dann, wenn Schulunterricht stattfindet.
- Samstag 23. Januar 2021**  
18.30 Vorabendmesse
- Mittwoch 27. Januar 2021**  
08.15 Wortgottesfeier mit Schüler  
nur dann, wenn Schulunterricht stattfindet.  
18.30 Eucharistiefeier

**Evangelische Kirchengemeinde**  
Evangelische Kirchengemeinde Radolfzell-Böhringen  
Paul-Gerhardt-Str. 2, 78315 Radolfzell  
Tel. 07732 2698, Fax 07732 988504,  
E-Mail: sekretariat@ekiboe.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:  
Dienstag und Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr  
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr  
(außer in den Schulferien)

**Termine für Januar 2021:**

- 31.12.2020 18:00 Uhr Altjahresabend zur Jahreslo-  
sung, mit Pfr. Weimer
- 03.01.2021 10:00 Uhr Gottesdienst (nur online), Team
- 10.01.2021 10:00 Uhr Gottesdienst, N.N.
- 17.01.2021 10:00 Uhr Gottesdienst, mit Pfr. Weimer
- 24.01.2021 10:00 Uhr Gottesdienst, mit Tim Heydenreich
- 31.01.2021 10:00 Uhr Gottesdienst, mit Ole Wangerin

**SCHÜTZ**  
SANITÄR · HEIZUNG · BLECHEREI

- Bad Komplettsanierung
- Badkonzeptionen
- Fachausstellung
- Gas- und Ölheizung
- Erneuerbare Energien
- Solaranlagen
- Wasseraufbereitung
- Blechenerarbeiten

Otto-Hahn-Straße 24 · 78224 Singen/Htwt. · Tel. 077 31 66 798  
schuetz-sanitaer-heizung@t-online.de · Fax 077 31 67 198

*Qualität gemalt macht sich bezahlt*

Malermeisterbetrieb  
**SIEBERT**

Unter den Buchen 2  
78224 Singen-Überlingen am Ried  
Tel. 0 77 31/2 33 09 · Fax 2 33 41  
info@malersiebert.de

**DEUTSCHER TRAUMHAUSPREIS 2019**  
GOLD IN DER KATEGORIE:  
MEHREGENERATIONENHÄUSER  
**BELLEVUE Wohnglück**

**TOP 100**  
Top-Innovator 2018

**Hausbau Design Award 2017**  
1. Platz in der Kategorie "Landhäuser"

**Hausbau Design Award 2019**  
1. Platz in der Kategorie "Newcomer 2019"

**Hausbau Design Award 2020**  
1. Platz in der Kategorie "Moderne Architektur / Bauausfall"

**TOP 100**  
Top-Innovator 2020

Das **Eigenheim** baut man mit **Siegern!**

Wir beraten Sie gerne.

BSH Holzfertigungsbau GmbH  
Zur Mühle 7 | D-78224 Singen-Bohlingen  
Tel. 0 77 31.93 52-0  
info@bodenseehaus.de  
[www.bodenseehaus.de](http://www.bodenseehaus.de)





## Bürgerverein Überlingen am Ried e.V.



### Rufbus-Bestell-Telefon

Rathaus 2 25 39 oder Tel. Bürgerverein 791 774  
B. Schütz 0171/4445802

Bitte Fahrten spätestens 1 – 2 Tage vorher anmelden, damit die Fahrten eingeplant werden können.  
Bitte beachten Sie, dass Personen mit Krankheitssymptomen wie Husten, Kurzatmigkeit, Halsschmerzen, Schnupfen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Fieber, Geschmacksverlust nicht befördert werden dürfen.

### Einkaufshilfe durch den Bürgerverein Überlingen am Ried

Der erneute Lockdown vorläufig bis zum 10. Januar 2021 stellt uns alle vor große Herausforderungen. Kontakte in der Öffentlichkeit sollen bis auf das notwendigste reduziert werden. Deshalb bietet der Bürgerverein Überlingen am Ried wieder seine Unterstützung an. Der Bürgerverein organisiert für alle bedürftigen Mitbürger, Kranken und Personen die im Moment die Öffentlichkeit meiden möchten einen Einkaufsservice für alle notwendigen Lebensmittel bei „Münchows Läden“.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Einsatzleiterin des Bürgerverein Brigitte Stadler-Schmid unter Telefon 0162/7943830 oder beim 1. Vorsitzenden Jürgen Schröder 0172/7637592.

Nutzen sie das Angebot und bleiben sie Zuhause. Wir sind für Sie da.

Für allen Fragen zu den Angeboten der Nachbarschaftshilfe steht das Büro der Nachbarschaftshilfe mit Einsatzleiterin Brigitte Stadler-Schmid zu Verfügung. Bürozeiten sind Montag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr. Telefon: 07731/ 791774.

Vom 24. Dezember bis 31. Dezember ist das Büro nicht besetzt.

Jürgen Schröder (1. Vorsitzender)

**WALDGASTSTÄTTE**

- Umfangreiche Speisekarte • Dienstag bis Freitag Mittagstisch • Hausgemachte Kuchen • Große Terrasse

„Heim-Service“ (Wir bewirten Sie bei Ihrem Fest bei Ihnen zuhause)

Gerne richten wir für Sie Ihre private oder betriebliche Feier aus.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
**Ulrike und Jens Siebel**

– Montag Ruhetag –

**SIEBENSCHLÄFER** Überlingen a. R. (Waldsportplatz), Telefon 077 31/25844

[www.siebenschläfer.info](http://www.siebenschläfer.info)

[www.BYTE-WERK.de](http://www.BYTE-WERK.de)

**Webdesign . Webentwicklung  
Softwareentwicklung  
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.  
+49 (0) 172 . 81 83 251 . [info@byte-werk.de](mailto:info@byte-werk.de)

**ESPRESSO PINO**

Reparatur und Verkauf von Kaffeemaschinen

*jura*    **DeLonghi**    **Saeco**

Living Innovation

**Inh. Pino Loisi • Teggingerstr. 9  
78315 Radolfzell • Tel. 07732 / 82 33 165**

# Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster  
Holz-Fenster  
Holz/Alu-Fenster  
Haustüren  
Insektenschutz

Jahnstraße 20 • 78224 Singen - Überlingen a. R. • Tel. 07731/93500 • [www.fensterbau-lauber.de](http://www.fensterbau-lauber.de)

# Abfallkalender Überlingen

Januar 2021		
Fr	1	Neujahr
Sa	2	Wertstoffhof geschlossen
So	3	
Mo	4	01
Di	5	
Mi	6	Hl. Drei Koenige
Do	7	Restmüll Roter Deckel
Fr	8	Biomüll Christbaumabfuhr
Sa	9	
So	10	
Mo	11	02
Di	12	Gelber Sack
Mi	13	
Do	14	Biomüll
Fr	15	
Sa	16	
So	17	
Mo	18	03
Di	19	
Mi	20	Restmüll
Do	21	Biomüll
Fr	22	
Sa	23	
So	24	
Mo	25	Gelber Sack 04
Di	26	
Mi	27	Altpapier
Do	28	Biomüll
Fr	29	
Sa	30	
So	31	

## REICHLÉ

**SANITÄR HEIZUNG**  
KUNDENDIENST  
**ERNEUERBARE ENERGIEN**

Unter den Buchen 5 · 78224 Singen  
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20  
Mobil 0174 / 2 17 74 10  
E-Mail info@reichle-shk.de  
Internet www.reichle-shk.de

**Elektroanlagen · Ölfeuerungen · Wärmepumpen**  
**Franz Straub oHG** Inh. Kurt & Kai Engelmann



**Unterdorfstr. 16 Tel. 07731 / 2 23 68**  
**D-78224 Singen Fax 07731 / 5 35 66**  
**info@elektrostraub-ohg.de**

### Dies und das...

**Mitspieler für Kartenspiel** gesucht 1 x die Woche  
Telefon 22153

**Kabisland zu kaufen oder pachten** gesucht  
Falls sich jemand angesprochen fühlt, sollte er sich mit folgenden Interessenten in Verbindung setzen:  
Miryam & Abbas Dahmen, Teggingerstraße 13  
78315 Radolfzell, Telefon: 07732 / 6011 333

### Regenmengen-Vergleich

	2018	2019	2020
Januar	151	49	6
Februar	91	23	95+19
März	39	59	53+ 6
April	5	45	0+21
Mai	88	121	76+ 2
Juni	79	145	94+12
Juli	100	78	75+2
August	55	106	121+59
September	62	38	51
Oktober	79	84	100+28
November	56	97	13
Dezember	88	56	55
<b>Summen</b>	<b>897</b>	<b>901</b>	<b>888</b>

(gemessen bis 21. Dezember)  
Gemessen von Stefan Miskowitsch, Steinstr.



Unter den Buchen 7 – 78224 Singen/Htwl  
Tel.: 07731/54940 Fax: 07731/54941  
Mobil: 0171/7806680  
Info@dienstleistungen-handloser.de

### Impressum: „z' Überlinge“

erscheint monatlich und wird per email versandt, steht auf www.ueberlingen-am-ried.de oder ist in gedruckter Form abholbar auf der Verwaltungsstelle bzw. im Münchow's Lädle

**Herausgeber:** Ortsverwaltung Überlingen am Ried, Kirchplatz 7, 78224 Singen-Überlingen a. R.

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Ortsvorsteher Bernhard Schütz,

**für die Beiträge der Vereine:** der jeweilige Vereinsvorsitzende

**Verantwortlich für Gestaltung, Anzeigen, Herstellung und Druck:**

Ortsvorsteher Bernhard Schütz

(keine Haftung für Druckfehler)

Die abgedruckten Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Auflage gedruckt: 425 Expl., per email ca. 200 Expl.